

## Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 10,00 Euro für Mitglieder der Sektion Alter(n) und Gesellschaft oder für Studierende (für Nicht-Mitglieder 30,00 Euro). Bitte überweisen Sie die Gebühr auf das Sektionskonto:

Deutsche Gesellschaft für Soziologie  
Geno Bank Essen  
IBAN: DE53 3606 0488 0412 6284 01  
Verwendungszweck: Tagung

Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis zum 12. März 2015 an:

Sektion Alter(n) und Gesellschaft der DGS  
c/o Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung  
Dr. Andreas Mergenthaler  
Friedrich-Ebert-Allee 4  
65185 Wiesbaden  
Andreas.Mergenthaler@bib.bund.de  
Tel.: 0611 75 2942  
Fax.: 0611 75 3960

Bitte geben Sie bei der Anmeldung neben Name, Institution, Anschrift und E-Mail-Adresse an, ob Sie am Abend des 27. März am Abendessen der Sektion teilnehmen möchten. Die Kosten des Abendessens sind allerdings nicht in der Teilnahmegebühr enthalten, sondern von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Über Hotels in Tagungsnähe informieren wir Sie gerne nach der Anmeldung.

Weitere Informationen zur Tagung und zur Arbeit der Sektion Alter(n) und Gesellschaft finden Sie auf der Website [www.sektion-altern.de](http://www.sektion-altern.de).

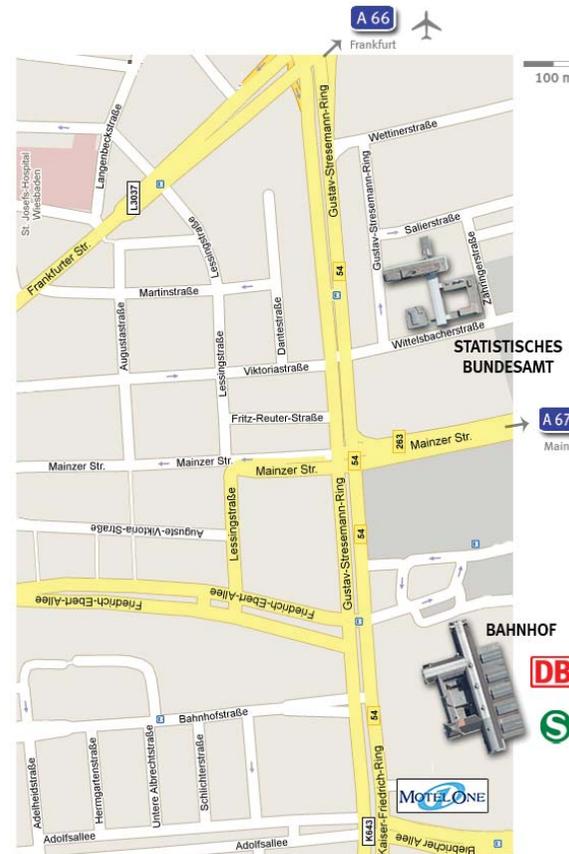
## Organisation

**Dr. Andreas Mergenthaler**  
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB)

**Dr. Claudia Vogel**  
Deutsches Zentrum für Altersfragen (DZA)

## Veranstaltungsort

Statistisches Bundesamt  
Tagungsraum: A13.207 - Gerhard-Fürst-Saal  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
65189 Wiesbaden  
[www.destatis.de](http://www.destatis.de)



So erreichen Sie den Veranstaltungsort:

Von Wiesbaden Hauptbahnhof Bussteig A mit den Linien 16, 27B, 28, 37, 45, 262 eine Haltestelle bis „Statistisches Bundesamt“ oder zu Fuß vom Haupteingang rechts den Gustav-Stresemann-Ring hoch. Nach ca. 600m Hochhaus (türkis) auf der rechten Straßenseite.

Bitte Personalausweis mitführen!

Sektion Alter(n) und Gesellschaft  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

„Produktivität“ und „Potenzial“  
Neues Alter –  
alte Ungleichheiten?

Frühjahrstagung der  
Sektion Alter(n) und Gesellschaft  
der Deutschen Gesellschaft für Soziologie

27. und 28. März 2015, Wiesbaden

## Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

angesichts der prognostizierten Herausforderungen des demografischen Wandels für die sozialen Sicherungssysteme, den Arbeitsmarkt sowie den intergenerationalen und gesellschaftlichen Zusammenhalt befassen sich eine Vielzahl von Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik mit den „Potenzialen“ des höheren Lebensalters. Hierunter werden die personalen und sozialen Ressourcen älterer Personen ebenso verstanden wie deren berufliche, familiäre und ehrenamtliche Tätigkeiten. Ein Leitbild des „produktiven Alterns“, das die Potenziale Älterer umfassend aktiviert, wird als eine wesentliche Strategie im Umgang mit den vermeintlichen Krisen einer alternden Bevölkerung dargestellt. Sozial ungleiche Lebens- bzw. Zugangschancen werden hierbei zumeist ebenso ausgeblendet wie die Stigmatisierung eines vermeintlich „unproduktiven“ Alterns. An diesem Diskurs möchte die Frühjahrstagung 2015 der DGS-Sektion „Alter(n) und Gesellschaft“ anschließen.

Ziel der Tagung ist es, unterschiedliche Aspekte der Diskurse um „Produktivität“ und „Potenziale“ in der Lebensphase Alter aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Wir glauben, ein diesem Anspruch genügendes und für Sie interessantes Programm zusammengestellt zu haben. Entsprechend freuen wir uns, Sie bald in Wiesbaden begrüßen zu können!

Andreas Mergenthaler und Claudia Vogel

## Programm 27.03.2015

- 13:00 Begrüßung  
*A. Mergenthaler, C. Vogel* (BiB / DZA)
- 13:15 „Produktivität“ im Alter – Diskurse und empirische Befunde  
*H. Künemund* (Universität Vechta)
- 13:45 „72 ist das neue 30“ – „produktiv“ altern im demografischen Wandel? Aktivierungsdiskurse in deutschen Massenmedien zu Beginn des 21. Jh.  
*R. Messerschmidt* (Universität Köln)
- 14:15 Schöne neue Alterswelt?  
Die Ideologie des Active Ageing  
*A. Stückler* (Universität Wien)
- 14:45 Erwerbsarbeit im Ruhestand – eine handlungstheoretische Betrachtung  
*V. Cihlar, F. Micheel, A. Mergenthaler* (BiB)
- 15:15 - Kaffeepause -
- 15:45 Arbeiten bis zum Rentenalter oder vorzeitig aussteigen?  
*G. Richter, V. Kretschmer* (BAuA)
- 16:15 Frührente im gehobenen Management – Diskrepanz zwischen erhofftem und erlebtem Potenzial des Ruhestandes  
*M. Leontowitsch* (Universität Frankfurt)
- 16:45 Wer kann, geht!  
Eigensinn und transnationales Altern  
*R. Himmelreicher* (FDZ der Rentenversicherung)
- 17:30 Mitgliederversammlung
- 19:00 Gemeinsames Abendessen

## Programm 28.03.2015

- 09:00 Zwischen Eigenarbeit und Deprivation. Räumliche und soziostrukturelle Potenziale im dörflich peripheren Kontext  
*J.A. Forkel, M. Grimm* (Hochschule Neubrandenburg)
- 9:30 Wo liegt das Potenzial des Alters?  
*K. Brauer* (Fachhochschule Kärnten)
- 10:00 Soziale und regionale Ungleichheiten im freiwilligen Engagement Älterer  
*J. Simonson, C. Vogel* (DZA)
- 10:30 - Kaffeepause -
- 11:00 Bürgerschaftliches Engagement in der nachberuflichen Phase  
*S. Tracht* (Berlin)
- 11:30 Bürgerschaftliches Engagement und Engagementpotenziale der 55- bis 70-Jährigen in Deutschland  
*F. Micheel* (BiB)
- 12:00 Wohlfahrtsstaatliche Einflüsse auf produktives Altern in Europa – ein theoretischer Entwurf  
*S. Strauß* (Universität Konstanz)
- 12:30 Schlusswort  
*C. Vogel, A. Mergenthaler* (DZA / BiB)